

# Beantwortung von Anfragen



Stadt  
Rottenburg  
am Neckar

19.01.2014

**Federführend:** Ordnungsamt

**Beteiligt:**

**Verteiler:** Antragsteller/-in  
Fraktionsvorsitzende  
Dezernenten  
Presse

## Anfrage

**Stausituation in und um Rottenburg am Neckar; Anfrage der Stadträte Heumesser und Dr. Cuno in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 22.10.2013**

---

## Beratungsfolge:

Gemeinderat	06.05.2014	Kenntnisnahme	öffentlich
-------------	------------	---------------	------------

---

## Beantwortung:

Die Antwort auf die Anfrage wurde in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt und unter Beteiligung der Polizeidirektion Tübingen erarbeitet - mit folgendem Ergebnis:

Die Verkehrsstaus, die sich in den Hauptverkehrszeiten auf den Landesstraßen um Rottenburg am Neckar bilden, haben ihre Ursache ausnahmslos in der Überlastung des Streckennetzes.

Beispielsweise haben Verkehrserhebungen des Regierungspräsidiums Tübingen, Abt. 9, Landesstelle für Straßentechnik, von 2011 die nachfolgend aufgeführten Belastungen des Straßennetzes ergeben, die für sich sprechen:

- L 370, Tübinger Straße zwischen Kreisverkehr und Signalanlage L 385 - 11.000 Kfz,
- L 385, zwischen Signalanlage Tübinger Straße und Weiler - 14.600 Kfz,
- L 361, Osttangente - 10.500 Kfz,
- L 370 - 16.000 Kfz.

Eine Verlagerung von Verkehrsströmen im Kreisgebiet Tübingen ist auf Grund der flächendeckend vorhandenen Belastungen nicht durchführbar. So sind z.B. die Ortsdurchfahrt von Unterjesingen an Werktagen mit rund 19.000 Kfz, die L 371 in der Ortsdurchfahrt von Hirschau mit 16.800 Kfz belastet.

Die Programme der Signalsteuerung der Lichtzeichenanlagen sind auf diese Belastungen ausgerichtet worden. Eine Verbesserung durch Programmänderungen ist deshalb nicht mehr

zu erreichen.

Unter realistischer Betrachtung ist eine Verbesserung der Verkehrssituation nur durch den frühzeitigen Weiterbau der B28 möglich.

**Anlagen:**

1. Anfrage

gez. Stephan Neher  
Oberbürgermeister

gez. Volker Derbogen  
Erster Bürgermeister

gez. Martin Schmid  
Amtsleiter